

# Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18441-2225  
FAX +49 (0)30 18441-1245  
INTERNET [www.bmg.bund.de](http://www.bmg.bund.de)  
E-MAIL [pressestelle@bmg.bund.de](mailto:pressestelle@bmg.bund.de)

Berlin, 15. Juli 2010

Nr. 36

## **Deutsch-Russisches Gesundheitsabkommen unterzeichnet**

Heute haben Bundesgesundheitsminister **Dr. Philipp Rösler** und seine russische Amtskollegin Tatjana Golikowa bei den deutsch-russischen Regierungskonsultationen in Jekaterinenburg das deutsch-russische Gesundheitsabkommen unterzeichnet.

**Dr. Philipp Rösler** : "Das neue Gesundheitsabkommen enthält ein ambitioniertes Programm und eine politische Wegweisung für die deutsch-russische Gesundheitskooperation in den nächsten Jahren. Es ist ein wichtiges politisches Symbol, denn das aus einer anderen Epoche stammende deutsch-sowjetische Gesundheitsabkommen von 1987 wird durch eine moderne, auf gesellschaftlicher Offenheit beruhende Regelung abgelöst."

In dem Abkommen verpflichten sich die Gesundheitsministerien beider Staaten auf eine enge Zusammenarbeit in den Bereichen

- gesundheitliche Prävention
- Schutz der Gesundheit von Mutter und Kind
- Infektionskrankheiten (Tuberkulose, HIV/AIDS, Hepatitis B und C)

- e-health/ Telematik in der Medizin
- Krankenversicherung und Systementwicklung und
- medizinische Ausbildung und Unterrichtsmethodik.

**Dr. Philipp Rösler** weiter: "Der gegenseitige Nutzen der Zusammenarbeit zeigt sich deutlich am Beispiel gemeinsamer Projekte zur Bekämpfung von Tuberkulose oder zur Reaktion der Rettungsdienste auf Großschadensereignisse. Deutschland und Russland können viel voneinander lernen. Eine Kernaufgabe der Gesundheitsministerien sehe ich dabei in der politischen Einrahmung und der praktischen Erleichterung einer Kooperation der Zivilgesellschaften beider Staaten".

Weitere Informationen dazu finden Sie unter [www.bmg.bund.de](http://www.bmg.bund.de)